



<https://biz.li/2m6x>

# LAATZENER FEUERWEHR RÜCKT ZU MEHREREN EINSÄTZEN AUS

Veröffentlicht am 12.11.2017 um 12:41 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabend um 3.30 Uhr in der Frühe rückte die Ortsfeuerwehr Laatzen zu einem festsitzenden Aufzug in einem Hochhaus an der Hildesheimer Straße in Alt-Laatzen aus. Mit vier Personen besetzt war die Kabine stecken geblieben. Nach Angaben der Gruppe waren sie etwa 45 Minuten in dem engen Raum eingeschlossen. Die Feuerwehr öffnete den Aufzug von außen mit Spezialwerkzeug. In der Nacht zu Sonntag gegen 23.50 Uhr rückte die Ortsfeuerwehr Laatzen zu einem Gewerbebetrieb in der Ulmer Straße aus. Dort hatte die Sprinkleranlage eine Störung angezeigt und der Pförtner daraufhin die Feuerwehr alarmiert. Ein Trupp der Feuerwehr guckte sich auf dem Gelände und besonders in der Halle, aus der die Störung kam, genau um.



Ungewöhnliche Vorkommnisse waren nicht zu entdecken. Gegen 0.30 Uhr rückte die Feuerwehr wieder ein. Um 2.37 Uhr piepten die Melder erneut. Nun galt die Hilfe einer eingeschlossenen Person hinter verschlossener Tür. Ein 65-Jähriger lag in seiner Wohnung in der Straße Am Wehrbusch und konnte die Tür von innen nicht mehr öffnen. Die Feuerwehr öffnete die Wohnungstür gewaltsam, anschließend unterstützten die Helfer den Rettungsdienst beim Transport per Trage durch das Treppenhaus in den Rettungswagen. Der Mann kam in ein Krankenhaus. Um 3.45 Uhr war die Besatzung der Feuerwehr wieder eingerückt. Früh aufstehen mussten etliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Laatzen am Freitag. In der Nacht gegen 2.30 Uhr rückte ein Fahrzeug zum Messebahnhof ab. Die dortige Brandmeldeanlage (BMA) hatte ausgelöst. Vor Ort waren weder Flammen zu löschen noch Rauch zu sehen. Die Ursache der Auslösung konnte nicht geklärt werden. Um 3 Uhr waren die Kräfte wieder eingerückt. Um 7.52 Uhr rückten dann zwei Fahrzeuge abermals zum Messebahnhof aus, die BMA hatte wieder ausgelöst. Nun hatte Staub bei Holzsägearbeiten zur Auslösung geführt. Leider war die Anlage im Bereich der Bauarbeiten nicht ausgeschaltet worden. Der Baufirma wurde das Weiterarbeiten untersagt. Um 8.20 Uhr war dieser Einsatz beendet.